

## Anhang 11 zur Leistungsbeschreibung Flexible Hilfen vom November 2006

### **Video-Home-Training® (VHT)**

#### **Angebotsbeschreibung**

Beim Video-Home-Training handelt es sich um eine in den Niederlanden entwickelte Methode zur Behandlung von Familien mit Erziehungsschwierigkeiten, die Videobilder dazu nutzt, Kommunikation innerhalb von Familien und anderen Bezugssystemen darzustellen und zu bearbeiten.

Die Methode ist lösungs- und lebensweltorientiert, vermittelt Schritt für Schritt die für gelungene Kommunikation notwendigen Fähigkeiten und orientiert sich dabei konsequent an den Ressourcen der Beteiligten. So werden beispielsweise alltägliche Situationen von Familien in ihrer häuslichen Umgebung gefilmt. Die Aufnahmen werden später gemeinsam mit den Eltern angeschaut und reflektiert, wobei die Eltern auf die gelungenen und positiven Momente der Interaktion hingewiesen werden. Die Eltern erleben sich als wirksam und entwickeln neue Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern. Gemeinsam mit dem/der Trainer/in entwickeln sie Strategien zur weiteren Verbesserung der Kommunikation.

Selbst mit Multi-Problemfamilien kann auf diese Art und Weise erfolgreich gearbeitet werden. Mit dem Trajektplan verfügt das Video-Home-Training über ein Strukturmodell für den Hilfeprozess, das andere Fachkräfte bei Bedarf maßgeschneidert einschaltet und die Zusammenarbeit der Helfer mit Video und den Prinzipien der Basiskommunikation begleitet.

In anderen Kontexten wird die Methode als „Video- und Interaktionsbegleitung (VIB)“ bezeichnet und dient beispielsweise der Reflexion und Verbesserung zwischen pädagogischen Fachkräften und ihrem Klientel. Auch zur Unterstützung von Führungskräften wird VIB angeboten. Die Aufnahmen werden im jeweiligen Arbeitsfeld gemacht und nach den beschriebenen Prinzipien reflektiert.

Wir sind Mitglied von SPIN Deutschland e.V. ([www.spindeutschland.de](http://www.spindeutschland.de)), einer Organisation, die seit 1990 VHT in Deutschland verbreitet und die Qualitätsmaßstäbe methodischen Ansätze der Videoarbeit sichert und weiterentwickelt.

#### **Zielgruppe**

Familien, die Hilfe bei der Erziehung benötigen insbesondere bei:

- verhaltensauffälligen
- entwicklungsverzögerten
- lernbehinderten
- gewaltbereiten
- hyperaktiven
- schulverweigernden
- essgestörten

Kindern und Jugendlichen.

VHT ist aufgrund der Konkretheit und Anschaulichkeit insbesondere auch für Familien geeignet, die mit verbalen und abstrakten Vorgehensweisen eher überfordert sind.

Als VIB findet die Methode auch in Teams, Schulklassen und anderen Gruppen Anwendung, in denen die Kommunikation verbessert und die Kompetenz erhöht werden soll.

#### **Pädagogischer Ansatz und Zielrichtung**

##### **Pädagogischer Ansatz**

Das Menschenbild im Video-Home-Training geht davon aus, dass alle Menschen Ressourcen haben, die es zu entdecken und zu entwickeln gilt. Konkret bedeutet dies, dass bei allen Eltern Elemente der Basiskommunikation vorhanden sind, die mit den Bildern entdeckt und ausgebaut werden können.

Die Grundhaltung des Video-Home-Trainings ist, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken, die dadurch (wieder) eigene konstruktive Lösungswege entwickeln und durch das Beherrschen der Basiskommunikation einen befriedigenden Umgang mit ihren Kindern zu erreichen. Die Eltern lernen dabei am eigenen Modell. Die Videobilder ermöglichen eine Einsicht in die Gesetzmäßigkeiten der gelungenen Situation und eine Verstärkung durch den eigenen Erfolg, der in den Folgeaufnahmen sichtbar wird.

So wird eine Spirale der Aufwärtsentwicklung in Gang gesetzt, die durch konsequente Aktivierung der Ressourcen nachhaltig wirkt.

### **Pädagogische Zielsetzung**

Ziel des Video-Home-Trainings bzw. der Video-Interaktionsbegleitung ist der Abbau von Erziehungs- und Kommunikationsschwierigkeiten durch die Verbesserung der Interaktion in Familien, Teams und anderen Gruppen.

### **Methodische Grundlagen**

Das methodische Konzept ruht auf vier Säulen:

- die Basiskommunikation
- die Videobilder
- der positive Ansatz
- die konsequente Aktivierung der Ressourcen

Die Videobilder sind mehr als ein methodisches Hilfsmittel. Sie bewirken, dass den Familien selbst komplizierte Situationen veranschaulicht und verstehbar gemacht werden können. Viele Eltern haben auf diese Weise ihre Kinder auf eine andere Art und Weise kennen gelernt. In der gemeinsamen Analyse der Aufnahmen wird grundsätzlich nur von gelungener Kommunikation, ihren Mustern und Elementen ausgegangen und nur diese Ausschnitte werden gezeigt und besprochen. Im VHT gilt die Prämisse, dass der positive Ansatz, d.h. das Betrachten und Verstärken von gelungenem Kommunikationsverhalten wirksamer für den Lernprozess der Eltern ist, als die Analyse von Problemen. Dies wirkt sich auf die Atmosphäre aus: Sie wird entspannter und bildet eine weitere Voraussetzung für das persönliche Wachstum von Eltern und Kindern.

### **Arbeitsweise des VHT/VIB:**

Der Video-Home-Trainer lässt die Verantwortlichkeit für die Familie bei den Eltern. Er orientiert sich an der von ihnen formulierten Hilfefrage und respektiert ihre Entscheidungen und Wünsche. Er versteht sich eher als kompetenter Begleiter denn als eingreifender Helfer.

Video-Home-Trainer gehen in die Familie, machen eine kurze Aufnahme des täglichen Familienlebens, untersuchen sie auf gelungene Kommunikationsmuster und präsentieren sie eine Woche später in Ausschnitten auf ermutigende und aktivierende Weise.

Die Eltern lernen dabei am eigenen Modell: Durch Einsicht in die Gesetzmäßigkeiten der gelungenen Situation und mit Verstärkung durch den eigenen Erfolg, der auf den Folgeaufnahmen sichtbar wird.

### **Leistungen**

- Individuelle Auftragsklärung und Zielplanung
- 8-12 Einheiten, bestehend aus Aufnahme, Analyse und Rückschau mit Reflexion
- Nachbesprechung 3-6 Monate nach Abschluss
- Dokumentation
- Fachcontrolling

Im Hilfeplangespräch werden die notwendigen Inhalte und Ziele festgelegt. Die Leistungen werden im Rahmen von Fachleistungsstunden abgerechnet.

Wir wenden die Videoarbeit als VHT, VIB, VIB im Management, Video-School-Training (VST), Elternt raining und Video-Gruppen-Training an.

*Die Elisabethstift gGmbH bietet für Jugendämter und Einrichtungen auch Präsentationen oder Präsentationsworkshops zum Kennen lernen an.*